

GUIDO ADLER
HANDBUCH DER MUSIKGESCHICHTE
 HERAUSGEGEBEN UNTER MITARBEIT VON FACHGENOSSEN

DIE ERSTEN BESPRECHUNGEN

Ein wahrhaft monumentales Werk, auf ca. 1100 Seiten mit wissenschaftlicher Gründlichkeit zusammengetragen. (*Signale für die musikalische Welt.*) Das erste Musikgeschichtswerk, das als Universalgeschichte gelten darf. Guido Adler hat etwas völlig Einzigartiges, Vorbildloses geschaffen: Er bietet dem Fachmann und Studierenden ein Quellenwerk ersten Ranges, dem Liebhaber und Kunstfreund eine anregende und erschöpfende Betrachtung des gesamten Entwicklungsganges von den Uranfängen bis zur Gegenwart. Der Name des berühmten Musikgelehrten der Wiener Universität wird der Publikation das Vertrauen der Fachwelt sichern: ihr eminenten erzieherischen und volksbildnerischen Wert steht schon heute fest. (*Leipziger Tageblatt.*) Das Hauptgewicht — und das macht die Lektüre so anregend — liegt nicht auf der Biographie, vielmehr auf dem kompositions-technischen und stilistischen Moment. Es war ein guter, ein europäischer Gedanke, einen Deutschen über die deutsche, einen Engländer über die englische, einen Franzosen über die französische, einen Amerikaner über die amerikanische Moderne usw. berichten zu lassen. (*Berliner Börsenzeitung.*) Wer über musikgeschichtliche Fragen sachkundige, zuverlässige Aufklärung wünscht, sei er Fachwissenschaftler oder praktischer Musiker, oder Kunstfreund, dem ist dieses Handbuch nur warm zu empfehlen. (*Hannoverscher Anzeiger.*) Es ist schwer zu sagen, was mehr Bewunderung verdient: die gewaltige organisatorische oder die musikwissenschaftliche Leistung. (*Vossische Zeitung.*) Da unter den Musikproben (die ältere Zeit wird mit Recht bevorzugt) viele bisher noch nicht veröffentlicht wurden, so erhöht sich der Wert des in eine fühlbare Lücke unserer Literatur tretenden Werks noch beträchtlich. (*Hannoverscher Kurier.*) Ein Monumentalwerk, das an Reichhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Uebersichtlichkeit in der An- und Einordnung der verarbeiteten riesigen Stoffmengen alle anderen Werke weit hinter sich läßt. Es kann auch als Lehrbuch für Studierende vorzüglich verwandt werden. Es steht über allen Parteien. Neben sicheren Errungenschaften der bisherigen Forschung sind überall neue Ergebnisse eigener Forschungen eingearbeitet. Am Ende jedes Abschnittes ist die wichtigste Literatur verzeichnet. (*Volksfreund, Aachen.*) En somme, un ouvrage capital, tout à fait à la page et n'ayant (malheureusement) pas son équivalent en langue française. (*L'indépendance Belge.*)

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.
 FRANKFURT A. M. / GRÜNEBURGWEG 98